

IHRE SEMINARE UND STUDIENLEITUNG



Dr. med.
Rolf Simon



Prof. Dr. med.
Werner Seebauer



Dr. med.
Ellis Huber

Dr. med. Rolf Simon, Prof. Dr. med. Werner Seebauer und Dr. med. Ellis Huber leiten gemeinsam das Fachstudium und sind individuelle Ansprechpartner. Sie bieten Seminare zu unterschiedlichen Themen an:

Berufsperspektiven, Praxismanagement und Gesundheitsförderung

Dr. Simon weiß um die Schwierigkeiten und Chancen einer Praxisgründung. Dr. Huber kennt die präventologischen Bedürfnisse der Krankenkassen und von anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens. Prof. Seebauer verantwortet am Institut für transkulturelle Gesundheitswissenschaften der Europa-Universität VIADRINA in Frankfurt/Oder den Schwerpunkt Prävention und Gesundheitsförderung. Alle Drei sind Pioniere der Gesundheitsförderung im Gesundheitswesen und bringen umfangreiche Erfahrungen ein.

Zeitlicher Aufwand

Die Gesamtdauer des Fernstudiums beträgt in der Regel 12 Monate und der Lernaufwand liegt bei etwa sechs Stunden pro Woche. Zusätzlich besuchen Sie Präsenzseminare. Sie können an allen Seminaren teilnehmen oder die vier Pflichtseminare aus dem Gesamtangebot frei wählen.

Bildnachweis: Susanne Knack

ORGANISATION UND KOSTEN

Termine

Ein Einstieg in das Fachstudium ist jederzeit zum Monatsanfang möglich. Die Studentinnen und Studenten kommen aus allen gesundheitlichen, pflegerischen oder pädagogischen Berufen und aus allen gesundheits- und geisteswissenschaftlichen Fächern. Menschen aus dem Handwerk oder medizinischen Assistenzberufen und andere Angestellte sind auch dabei.

Kosten / Anerkennung

Das Fachstudium zur Präventologin und zum Präventologen kostet 200 Euro monatlich, also insgesamt 2.400 Euro (Online-Version), oder 220 € monatlich. Es ist als Fernstudium durch die Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) in Köln staatlich geprüft und zugelassen (Zulassungsnummer: 7119603).



Die Agentur für Arbeit hat das Studium als Weiterbildungsmaßnahme anerkannt und fördert Leistungsempfänger: (Maßnahmenummer: 237/0610/2012).

INFO, ANMELDUNG UND BERATUNG:



GESCHÄFTSSTELLE DES
BERUFSVERBANDES
DER PRÄVENTOLOGEN E.V.

Susann Badran
Büroleitung

Gneisenastr. 42 | 10961 Berlin
Telefon: 030 / 212 341 93
info@praeventologe.de



Gesundheit ist
weniger ein Zustand
als eine Haltung,
und sie gedeiht
mit der Freude
am Leben.

Thomas von Aquin

NEUE PERSPEKTIVEN

PRÄVENTOLOGE PRÄVENTOLOGIN

Das Fachstudium für eine sinnvolle und erfüllende Neuorientierung im Beruf

www.praeventologe.de

DAS FACHSTUDIUM IM ÜBERBLICK

Der Berufsverband Deutscher Präventologen e.V. hat sich als innovativer Dienstleister für Prävention und Gesundheitsförderung einen Namen gemacht. Sein praxisnahes Fachstudium zur Präventologin und zum Präventologen bietet Ihnen eine modular und individuell gestaltete Qualifizierung und den Zugang zu einem Netzwerk kreativer Gesundheitsförderer und erfolgreicher Gesundheitsdienste an. Sie können das Studium neben Ihrer jetzigen Tätigkeit, also berufsbegleitend, oder auch als kompaktes Intensivstudium in kürzerer Zeit absolvieren.

DAS SELBSTMANAGEMENT

Parallel zur Weiterbildung erleben Sie für sich selbst ein eigenes Gesundheitstraining. So lernen Sie den Umgang mit Stress und Stimmungen, selbstsicheres Verhalten, die Bewältigung von psychosozialen Konflikten und eine gesundheitsförderliche Gestaltung Ihres eigenen Lebens.

Diese Selbsterfahrung stärkt Ihre Fähigkeiten zur praktischen Gesundheitsförderung für künftige Klienten. Das geht mit individuellen Angeboten, in Gruppen oder mit Organisationen. Das Studium vermittelt Ihnen auch, wie Sie in den Lebenswelten der Menschen Gesundheit fördern können.

ZERTIFIKAT UND PRÜFUNG

Das Fachstudium schließt mit dem Zertifikat geprüfter Präventologe oder geprüfte Präventologin ab. Die Bezeichnung ist geschützt und damit eine Auszeichnung mit Alleinstellungscharakter. Voraussetzung für das Zertifikat ist das erfolgreich absolvierte Studium, eine kleine Abschlussarbeit von etwa 10 bis 20 Seiten zu einem selbst gewählten präventologischen Thema und das Bestehen einer schriftlichen und mündlichen Prüfung beim Berufsverband Deutscher Präventologen e.V.



AUF ZU NEUEN UFFERN

IHRE DOZENTEN, DAS LEHRANGEBOT, DIE VIELFALT

Kompetente Fachleute und Trainer, ein engagiertes Dozententeam, prägen Inhalt und Geist des Studiums. Sie gestalten die Seminare und Lehreinheiten und unterstützen Sie darin, eine gute Präventologin oder ein guter Präventologe zu werden.

DIE SEMINARE

In den Seminaren am Wochenende werden praktische Inhalte vermittelt und trainiert. Sie treffen dort auf die anderen Studierenden und auf erfahrene Präventologinnen und Präventologen. Diese Kontakte fördern den Erfahrungsaustausch und die gegenseitige Unterstützung. Wichtige und erfolgreiche Netzwerkarbeit beginnt mit diesen Treffen.



Dr. Jean
Paul Pianta

Einführung in das präventologische Denken – Physioanalyse

Dr. Jean Paul Pianta praktiziert seit 1991 als Doctor of Chiropractic in Hannover. Es geht ihm darum, die »Intelligenz unseres Körpers« zu verstehen und zu nutzen.



Dipl. Psych.
Gideon Frank

Bedeutung der Psychologie in der Prävention

Dipl. Psych. Gideon Frank arbeitet als Psychotherapeut in eigener Praxis und leitet ein Gesundheitsinstitut in Fulda. Er vermittelt praxisnah, wie psychosoziale Gesundheit erreicht werden kann.

DER THEMEN UND IHRE SEMINARE ZUR AUSWAHL



Dorothee
Remmler Bellen

Gesundheitsbildung und Gesundheitstraining (GLK)

Dorothee Remmler-Bellen ist Präventologin, ehemalige Lehrerin und Schulleiterin. Sie gestaltet gemeinsam mit dem Präventologen Jan Lehmann ein Selbsterfahrungsseminar zum Gesundheitstraining. Das GLK wird erfolgreich in der Gesundheitsförderung und Prävention eingesetzt.



Michael von
Kunhardt

Bewegung und Bewegungstraining

Michael von Kunhardt bringt Menschen auf besondere Weise körperlich und mental in Bewegung. Die »Kunhardt-Methode« (Gert und Marlén von Kunhardt) lässt sich im Lebensalltag einfach integrieren und anwenden.



Prof. Dr.
Michael Hamm

Ernährung und Ernährungsberatung

Prof. Dr. Michael Hamm ist Ernährungswissenschaftler und Dozent am Fachbereich Life Sciences der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg. Sportlerernährung, Ernährungsphysiologie, Diätetik und Prävention sind seine Themen.